

Dialog

01/2006

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING

EDITORIAL



Sehr geehrte
Pockingerinnen
und Pockinger,

der Räum- und Streudienst steht bei jedem Wintereinbruch im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Beinahe alle Bürgerinnen und Bürger sind als Verkehrsteilnehmer unmittelbar von dem Ereignis betroffen. Die Stadt unternimmt sämtliche Anstrengungen, um die Service-Leistungen im Winterdienst zu optimieren. Dabei wird weitaus mehr geleistet, als von den rechtlichen Vorgaben her gefordert wird. Danach müssten nämlich ausschließlich gefährliche Straßeneinmündungen oder Steigungen von Schnee und Eis befreit werden. Die Stadt versucht aber, schnellst möglich nahezu alle Straßen im Ortsgebiet – auch Siedlungsstraßen – zu räumen und zu streuen.

In diesem Winter mit dem früh einsetzenden Schneefall leistete unsere Bauhofmannschaft bereits 1.083 Stunden Einsatz. Dabei wurden 239 Tonnen Streusalz verwendet. Im Vergleich dazu die Zahlen des vergangenen Winters: Einsatzzeit: 1.250 Stunden, Streusalz: 290 Tonnen.

Nebenbei: Es ist ein Irrglaube, dass man etwa in Siedlungsgebieten vollkommen auf Streusalz verzichten könnte. Der Schnee würde dann festgefahren und es würden sich gefährliche Eisbrücken bilden. Nicht geräumte und gestreute Flächen an Straßenrändern bieten hierfür anschauliche Beispiele.

Sie sehen, dass uns die Sicherheit unserer Verkehrsteilnehmer am Herzen liegt. Wir werden uns weiterhin bemühen, die Straßen und Wege schnellst möglich von Schnee und Eis zu befreien.

Eins können wir dabei jedoch nicht: Unmittelbar nach Beginn der Niederschläge an allen Orten gleichzeitig sein. Wir werden nach wie vor die wichtigsten Verkehrsadern zuerst räumen und anschließend unseren freiwilligen Leistungen nachkommen.

Ich denke, jeder Verkehrsteilnehmer hat hierfür Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Josef Jakob

I N H A L T

Seite 2

„BR unterwegs“ in Pocking
Einladung zur Diskussion mit Intendant
Dr. Thomas Gruber

Seite 3

Pocking - Meine Kunst 2006
Natur erleben und entdecken
im Landkindergarten Schönburg

Seite 4

Einladung zur Jungbürgerversammlung
Jugendzentrum wieder geöffnet

Seite 5

FC Indling fördert den
Jugendeisstocksport

Seite 6

Starkes Bier und starke Sprüche -
Starkbierfest der Laienbühne Pocking

Seite 7

Umwelttipp:
Neues Logo für Mehrwegflaschen

Seite 8

Angebote des Kreisjugenrings Passau
Haushaltsbefragungen 2006
im Januar gestartet

Seite 8-10

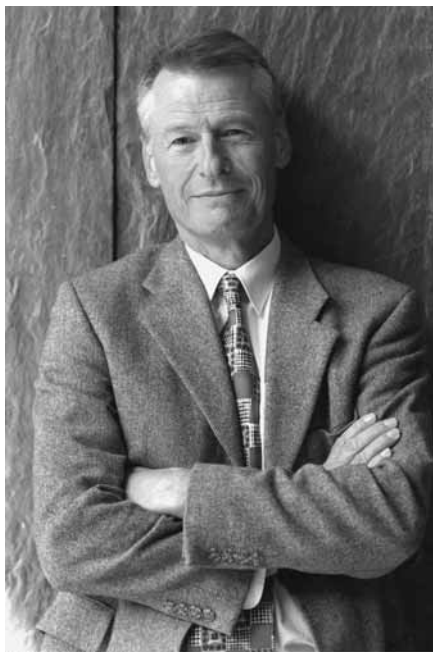
Beitrag zur Heimatpflege:
Pockinger Straßennamen

Seite 11-12

Was ist los in Pocking
Impressum



„BR unterwegs“ in Pocking – Einladung zur Diskussion mit Intendant Dr. Thomas Gruber am Dienstag, 14. März 2006



124 Intendant Dr. Thomas Gruber
Bayerisches Fernsehen / Bayerischer Rundfunk / Nicolas Straube

Zum Bayerischen Rundfunk gäbe es ja einiges zu sagen . . . Bitte sehr: Die Gelegenheit ist da!

Vier Mal im Jahr ist der Bayerische Rundfunk in eigener Sache unterwegs. „BR unterwegs“ heißt die Fernsehsendung, bei der Zuschauer und Zuhörer die Möglichkeit haben, dem Intendanten Dr. Thomas Gruber gründlich die Meinung zu sagen. Der oberste Chef des Bayerischen Rundfunks und derzeitige ARD-Vorsitzende wird begleitet von Redakteuren und Programmverantwortlichen, die alle ein offenes Ohr haben für Kritik, Wünsche und Anregungen, die an sie herangetragen werden.

Die nächste Aufzeichnung der beliebten Diskussionssendung findet am 14. März in Pocking statt. Jeder, der zum Bayerischen Fern-

sehen, zu BR-alpha, zu den fünf Radioprogrammen oder zum online-Angebot des Bayerischen Rundfunks etwas zu sagen hat, wird nach formloser Anmeldung herzlich eingeladen.

BR-Intendant Dr. Thomas Gruber stellt sich den Fragen, nimmt Vorschläge entgegen und reagiert unmittelbar auf Kritik, mit der er in Pocking konfrontiert wird.

- Gefällt oder missfällt Ihnen eine bestimmte Sendung im Bayerischen Fernsehen, in der ARD oder in einem der fünf Hörfunkprogramme des BR?
- Wird über Sport, Kultur und Politik in Pocking und Umgebung zufriedenstellend berichtet?
- Sollte mehr oder weniger oder andere Musik gespielt werden?
- Wie gefallen Ihnen die Bürger-sendungen des Bayerischen Fernsehens mit ihrem neuen Moderator Tilmann Schöberl?
- Fühlen Sie sich durch die Programmzeitschriften gut über das BR-Angebot informiert?
- Wie kann der BR mit seinen Fernseh- und Radioprogrammen verstärkt Jugendliche ansprechen?
- Was vermissen Sie am Internet-Auftritt des Bayerischen Rundfunks?

Das ist nur eine kleine Auswahl möglicher Themen, die am 14. März, 18.30 Uhr, im direkten Gespräch mit dem Intendanten und Programmverantwortlichen diskutiert werden können. Nach der Aufzeichnung lädt der Intendant zu einem gemeinsamen Abendessen, bei dem er in gemütlicher Runde für weitere Gespräche zur Verfügung steht.

Sendetermin für BR unterwegs in Pocking ist Mittwoch, 29. März 2006, 20.15 Uhr, Bayerisches Fernsehen. Innerhalb der 45-Minuten-Sendung werden Pocking und die Region im Rahmen eines Filmportraits vorgestellt.

Wer mitdiskutieren und sein konkretes Anliegen vorbringen möchte, wird um eine kurze Anmeldung gebeten.

Und zwar möglichst bis Freitag, 10. Februar, entweder per Post an den

Bayerischen Rundfunk,
BR-intern-Programme,
Rundfunkplatz 1,
80300 München,

oder telefonisch:
089/59 00-27 84,
per Fax: 089/59 00-2752 oder
E-Mail: brunterwegs@br-online.de



Pocking – Meine Kunst 2006

Der Kunst- und Kulturverein veranstaltet heuer bereits zum fünften Mal die Ausstellung „Pocking – Meine Kunst“. Wiederum wird allen künstlerisch Tätigen - egal, ob hobbymäßig oder professionell - die Gelegenheit geboten, in der Zeit vom **13. bis**

23. April ihre Gemälde, Fotos, Skulpturen, Stickereien, Schnitzereien oder sonstige Schaffensprodukte im Rathaus Pocking auszustellen.



Wer Interesse an der Teilnahme hat, kann sich bis spätestens 15. Februar beim Vorsitzenden des Kunst- und Kulturvereins, Herrn Manfred Peschl, Tel. 0 85 31 / 13 02 22, anmelden.

Christian Hanusch

Natur erleben und entdecken im Landkindergarten Schönburg

Der Land- und Naturkindergarten Schönburg zeichnet sich durch seine idyllische Lage im Dorfkern von Schönburg aus. Umgeben von Wald und Wiesenlandschaften lädt das Umfeld die Kinder zu einer Vielzahl von Entdeckungs- und Bewegungserfahrungen ein.

Von der Natur lernen, sie bewusst schützen und bewahren wird den Kindern in der täglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit näher gebracht.

Neu ist seit diesem Kindergartenjahr eine so genannte Wandergruppe. An drei Vormittagen wöchentlich wird den Kindern ermöglicht, Naturerfahrungen im nahe gelegenen Waldstück zu machen. Die Wandergruppe stellt die Erweiterung des pädagogischen Konzeptes des Landkindergartens dar. Egal ob Herbstfest, Gestaltung des Weihnachtsbaumes für die Tiere im Wald oder Projekte und Exkursionen in die Umgebung des Landkindergartens.

Das Kindergartenteam stellt für die Kindergartenkinder eine anregungsreiche Spiel- und Lernumgebung bereit.

Somit ist es im Landkindergarten gelungen, für Kinder und Eltern ein Angebot zu schaffen, welches die Bildungs- und Erziehungsarbeit im Regelkindergarten durch Elemente der Wald- und Naturpädagogik bereichert.

Der Kindergarten ist derzeit von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf kann ihr Kind mittags im Kindergarten essen.

Sind Sie neugierig geworden? Für Informationen oder Neuanmeldungen für September 2006 steht das Team des Kindergartens gerne zur Verfügung.

Landkindergarten Schönburg
Schönburg 9
94060 Pocking
Telefon 0 85 31 - 49 95



Unterwegs in der Natur ...



... oder bei schlechter Witterung in der „warmen Stube“. Das Konzept des Kindergartens Schönburg bietet viele Varianten.

(Fotos: Kindergarten)



EINLADUNG

zur

Jungbürgerversammlung

am

Mittwoch, 15. Februar 2006

19 Uhr

**im Jugendzentrum „TREFF“
Indlinger Straße 14**

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Josef Jakob, 1. Bürgermeister

Jugendzentrum wieder geöffnet!

Holger Angloher heißt der neue Jugendbeauftragte der Stadt. Und gleich zu Beginn seiner Tätigkeit kann er Erfolge verzeichnen.

Der für das Jugendzentrum „TREFF“ zuständige „Kreis der Verantwortlichen (KDV)“ musste im vergangenen Jahr einige Abgänge aus Berufs- oder Studiumsgründen verzeichnen. Nun konnten aber neue Mitglieder gewonnen werden. Folge: das Jugendzentrum hat ab sofort wieder jeden Mittwoch von 16 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Um auch den Freitag wieder als Öffnungstag anbieten zu können, werden jedoch weitere KDV-Mitglieder gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Holger Angloher, Tel.: 0 85 31/709-22, E-Mail: angloher_holger@pocking.de

Christian Hanusch



Öffentliche Vorträge, Ausstellungen, Konzerte – die Universität Passau lädt die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pocking herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Informieren Sie sich unter

www.uni-passau.de/veranstaltungskalender.html

Universität Passau · D-94030 Passau · T: +49/(0)851/509-0 · E-Mail: info@uni-passau.de · Internet: www.uni-passau.de

FC Indling fördert den Jugendeisstocksport

Das einjährige Bestehen des Nachwuchses im Eisstocksport kann die Jugendgruppe des FC 1960 Indling in Kürze feiern. Nachdem die jugendlichen Schützen in dieser Sportart dünn gesät sind, hat sich das Team mit Betreuer Alfons Schweikl in der Abteilung bestens etabliert, durch Neuzugänge nominell verstärkt. Zu Beginn noch ohne jegliche Eisstockerfahrung, wurden die Nerven des Betreuers des Öfteren auf eine harte Probe gestellt. Doch mittlerweile erhält man Einladungen aus allen Richtungen, die nach Möglichkeit auch wahrgenommen werden und wobei man bereits gute Resultate erzielen konnte.

Da die finanzielle Betreuung der Buben aber auch für den Verein eine gewisse Belastung bedeutet, musste man über Sponsoren und Gönner das Glück versuchen. Rudolf Stockinger gelang es mit Hilfe der Sparkasse (siehe Foto), sowie mit Zuschuss des Hauptvereins, das nötige Material, sprich Jugendeisstöcke und Spielkleidung, zu besorgen. So ist nun die Außendarstellung der Truppe mit Betreuer Alfons Schweikl stets gewährleistet.

Waren es bei der Gründung der Gruppe gerade die nötigen fünf Schützen (Michael Gerauer, Erich Gerauer, Patrick Gayer, Maximilian Reinel, Günther Stockinger und Florian Schweikl), so konnte das Team nunmehr mit Josef Freudenstein und Andreas Köck ergänzt werden. Florian Schweikl und Michael Gerauer sind daraus die Gelehrigsten, für sie wurde bereits



Marktdirektor Alfred Schwarzbauer überreichte den Betreuern und jugendlichen Schützen den Zuschuss der Sparkasse. (Foto: Sparkasse)

eine Ausnahmegenehmigung vom Verband erteilt und sie schießen nun in der 4. Mannschaft bei den Herren Klasse C.

Aber auch das Weitschießen auf der eigenen Bahn in Pfaffing hat es Michael Gerauer und Florian Schweikl angetan. Beide wurden bereits zu Verbandslehrgängen eingeladen, wobei Schweikl sogar die Qualifikation zur Teilnahme an

der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft in der U16 schaffte. Mit den Plätzen 10 und 7 belegte der Jungschütze nicht erwartete Ränge unter den Besten. Besonders stolz über diese Platzierungen sind natürlich auch Weitschießwart Hermann Wittmann und Spartenleiter Siegmар Werner.



Manfred Warta
FC 1960 Indling

Unsere Leistungen:

- ❖ Grundpflege
- ❖ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ❖ Behandlungspflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Kostenlose Beratung

... und wir sind für Sie 24 Stunden erreichbar, auch am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen!

94060 Pocking • Passauer Straße 6
 Tel. 0 85 31/5103 00 • Mobiltel. 0171/736 09 17 • Fax 0 85 31/5103 01
 Inh.: A. Kotlik, I. Lederer, M. Huber



Starkes Bier und starke Sprüche

Es ist wieder so weit, die stärkste Zeit des Jahres steht vor der Tür! Ein starkes Programm an fünf Tagen in einem stark geschmückten Ambiente, gefüllt mit starken Gästen die sich mit starken Sprüchen unterhalten lassen: Ein Starkbierschauspiel in Pocking!

G'schert sind sie – aber nicht gemein, frech sind sie – aber nicht verletzend, derb sind sie – aber nicht ordinär, die „Pockinger Buam“ Horst Huber, Michael Huber, Berthold Jagode, Georg Spindler, Marcus Zaglauer, Eduard Österreicher und Franz Venus freuen sich schon darauf das Programm zu präsentieren, das sie seit Monaten vorbereiten und dessen Inhalt sie bis zum 16. März wie ein Staatsgeheimnis hüten. So viel sei verraten: Die lokale Polit-Prominenz gibt auch in diesem Jahr wieder eine treffsichere Zielscheibe ab auf die die

Pockinger Buam scharf schießen werden. Bürgermeister, Abgeordnete – vor niemandem haben sie Respekt – gerade so wie es bei einem Starkbierfest sein muss.

In einem zweistündigen Programm, wohlverpackt in mehrstimmigen Gesang und mit einem gehörigen Schuss Pfeffer gewürzt, werden sie ihre Gags auf die Prominenz abfeuern.

Mit Sketchen und Musikeinlagen werden die aktuellen Themen zur Zeit humorvoll, ironisch und manchmal auch bissig kommentiert. Dabei ist zimperlich nicht gefragt, ganz gleich welcher politischen Farbe der Betroffene angehört.

Kräftig stärken kann man sich natürlich mit edelsten und stärksten Bieren, sowie deftigen bayerischen Schmankerln.

Erleben Sie einen unterhaltsamen Starkbierabend mit hohem politischem (Stamm) Würzgehalt.

Veranstaltungstermine:

Donnerstag, 16. März – Starkbieranstich

Freitag, 17. März

Samstag, 18. März

Freitag, 24. März

Samstag, 25. März

Beginn jeweils um 19.00 Uhr,

Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt: 9 €

Vorverkaufstermine:

**Freitag, 3. März
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr -
nur telefonisch unter Telefon
0 85 31/709-17, -18**

An den folgenden Tagen telefonisch sowie im Rathaus Pocking (Haupteingang-Atrium seitlich, Zimmer Nr. U1)

vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Samstag 04.03.

Montag 06.03., 13.03., 20.03.,

Donnerstag 09.03., 16.03., 23.03.

Samstag 11.03.

nachmittags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Donnerstag 09.03.

nachmittags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr:

Freitag 10.03.

In Vorfreude auf dieses „Fasten-Spektakel“ heißt Sie die Laienbühne Pocking aufs herzlichste willkommen.

Raimund Klein,
1. Vorsitzender
Laienbühne Pocking e.V.



Altersvorsorge ab 50

Es ist nie zu spät, sich neue Ziele zu setzen. Deshalb optimieren wir gemeinsam mit Ihnen jetzt Ihre private Altersvorsorge.

Rottaler
Raiffeisenbank eG

Umwelttipp: Neues Logo für Mehrwegflaschen

Mehrwegflaschen sind beim Einkauf künftig leichter zu erkennen. Der Arbeitskreis Mehrweg reagierte auf die Verunsicherung der Verbraucher mit einem neuen Logo. Wer sich beim Getränkekauf für das umweltfreundliche Mehrwegsystem mit wieder befüllbaren Flaschen entscheiden möchte, sollte auf folgendes Zeichen achten.



Die Unsicherheit der Verbraucher ist insbesondere seit der Einführung des Pflichtpfandes auf Einwegflaschen im Jahr 2003 gestiegen. Eine Verbraucherbefragung ergab, dass rund die Hälfte der Kunden Schwierigkeiten haben

zwischen Einweg- und Mehrweg zu unterscheiden. Innerhalb der nächsten Wochen werden die Mehrwegflaschen aller Getränkebranchen mit dem Logo gekennzeichnet werden. Auch in Getränkeabholmärkten wird auf die neue Kennzeichnung aufmerksam gemacht.

Eine eindeutige Unterscheidung ist nötig, denn insgesamt werden in Deutschland rund 55 Prozent des Mineralwassers in Glas- und PET-Mehrwegflaschen in den Verkehr gebracht. Die Mehrwegquote bei der Brauwirtschaft liegt, laut dem Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels, aktuell bei 90 Prozent.

Mehrwegsysteme haben sich seit Jahrzehnten bewährt. Glas-Mehrwegflaschen werden bis zu 50-mal, PET-Mehrwegflaschen werden etwa 15 bis 25-mal wieder-

befüllt. Das Pfand auf Mehrwegflaschen (zwischen 8 und 15 Cent) ist deutlich geringer als das auf Einwegflaschen (25 Cent).

Ökobilanzen des Umweltbundesamtes stufen die wieder befüllbaren Mehrwegflaschen als umweltfreundliche Getränkeverpackung ein. Wichtig ist aber dabei auf kurze Transportwege zu achten. Wer u.a. Säfte, Wasser und Bier aus der Region kauft, entlastet die Umwelt erheblich.

VerbraucherService Bayern
im KDFB e.V.

Marianne Wolff
Ludwigsplatz 4/1
94032 Passau

Tel.: 08 51-3 34 92,
Fax: 08 51-3 34 90

Email:
ub-passau@verbraucherservice-bayern.de



**exklusive...
Damentaschen, Damen-, Herren-
und Kinderschuhe**

**für jeden feierlichen Anlass
wie Hochzeit,
Tanzball usw...**

Tettenweiser Straße 1 · 94060 Pocking
www.Glanz-JL.de · Glanz-JL@Glanz-JL.de
Tel.: 08531-914090

Wenn SCHUHE – dann von GLANZ!



Angebote des Kreisjugendrings Passau

Karneval in Venedig

am 18. 02. 2006

Alter: ab 18 J., bzw. Eltern
mit ihren Kindern ab 10 J.

Preis: 49 €

Anmeldeschluss: 10. 02. 2006

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt
mit dem Reisebus



Allianz-Arena

am 01. 03. 2006

Alter: 12 - 20 Jahre

Preis: 30 €

Anmeldeschluss: 22. 02. 2006

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt
im Reisebus, Führung



Nähere Infos und Anmeldungen
an den

Kreisjugendring Passau

Bahnhofstraße 36, 94032 Passau

Tel.: 08 51 / 9 56 75-0

Fax: 08 51 / 9 56 75-33

E-Mail: info@kjr-passau.de

Internet: www.kjr-passau.de

Haushaltsbefragungen 2006 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2006 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Dabei werden im Laufe des Jahres Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Diese Stichprobenerhebung wird im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch

den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Mit dem neuen Mikrozensusgesetz 2005 ergaben sich grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So fanden bereits im Jahr 2005 die Befragungen – anders als in den Vorjahren – nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember, statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsen-

tativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
80288 München
Tel.: 089 / 21 19-517, -255
Fax: 089 / 21 19-607**



Beiträge zur Heimatpflege

Heimat ist unter anderem der Ort, an dem man sich zu Hause fühlt. Mit seiner Heimat verbunden ist man um so mehr, je mehr man über diese Heimat weiß. Dabei ist die Verbindung mit der Vergangenheit ebenso wichtig, wie die alltägliche

Gegenwart. Ein verbreitetes Hilfsmittel die Zeiten miteinander zu verknüpfen, hat man in der Namensgebung der Straßen, Gassen, Wege und Plätze. Damit diese Namen aber nicht nur leere Formeln sind, möchte der DIALOG

in zwangloser Reihenfolge solche Namen, die sich nicht aus sich selbst erklären, stichwortartig erläutern.



Otto-Schürzinger-Weg

(Planquadrat E 4)

Otto Schürzinger (1898 – 1958) – Gemeindebeamter – ist in Eugench bei Landshut geboren, wo sein Vater Lehrer war. Die Jugend verbrachte Schürzinger im Bayerischen Wald. Dort trat er nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule 1916 als Gemeindevorsteher von Schönbrunn in den öffentlichen Dienst ein. Die Teilnahme am 1. Weltkrieg bezahlte er mit einer schweren Verwundung und langen Lazarettaufenthalten.

Nach seiner Entlassung arbeitete er von 1918 – 1923 bei der Stadtverwaltung in Passau und kam schließlich 1923 nach Pocking. Hier war er bis 1945 als Gemeindevorsteher tätig. Im Mai 1945 wurde er wie viele andere aus dem Dienst entfernt und bis 1948 in Moosburg in Lagerhaft gehalten. 1951 konnte er wieder an seinen alten Arbeitsplatz zurückkehren. Schürzinger war über viele Jahre in den Vorstand-

schaften mehrerer Vereine tätig. Er hat in den 30er Jahren mitgewirkt. Auch in den Gründungsjahren des Thermalbades Füssing war er in der Finanzverwaltung tätig. Sein besonderes Anliegen aber galt als Heimatpfleger der Erforschung der Frühgeschichte Pockings. In seine Zeit fällt die Entdeckung der ersten Römerfunde in Pocking.

Paul-Keller-Straße

(Planquadrat E 3)

Paul Keller (1873 – 1932) – Schriftsteller – stammt aus Oberschlesien und machte sich in

seiner Heimat einen Namen als Romanschriftsteller. Seine Romane „Waldwinter“

und „Ferien vom Ich“ wurden verfilmt.

Paumgartenweg

(Planquadrat B 5)

Die Herren von Paumgarten hatten 1508 Ering erworben. Um 1550 kauften sie die Hofmark Pocking vom letzten Rottauer. 1701 erwarben sie das Schloss

Pillham und errichteten dort ein Patrimonialgericht (adelige Gerichtsbarkeit) und unterstellten diesem Gericht auch die Hofmark Pocking. 1629 wurden die Paum-

garten in den Freiherrn- und 1745 in den Grafenstand erhoben. Die Gerichtsbarkeit der Hofmark erlosch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Dialog

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING

Perthelmstraße

(Planquadrat E 3/4)

Von Perthelm wissen wir eigentlich nichts, außer dass er am 6. Oktober 820 alle seine Besitzungen in Pocking, Häuser, Felder, Waldungen, Weiden, stehende und fließende Wasser dem Kloster Mondsee aus freiem

Wissen, um ewigen Lohn zu gewinnen, schenkte. Als einzige Bedingung erbat er sich, seinen Besitz bis zu seinem Lebensende bewirtschaften zu dürfen. Das Kloster Mondsee besaß damals bereits eine Reihe von

Gütern im Rott- und Vilstal, so dass eine Schenkung an dieses Kloster nichts Ungewöhnliches war. Seiner Schenkung verdanken wir die erste Nennung des Ortes Pocking, der ganz gewiss schon lange Zeit vorher bestand.

Pestalozziring

(Planquadrat D 5)

Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827) - Erzieher und Sozialreformer. Angestoßen durch die Lehren Rousseaus über die Würde des Menschen wandte er sich im Gegensatz zur Aufklärung seiner Zeit, die die Gelehrtenbildung in den Vordergrund stellte, der allgemeinen Volksbildung zu. Triebfeder seines Schaffens und Handelns war eine umfassende Liebe zu den Armen. Der Zweck

seiner Pädagogik war, sie zu tüchtigen Menschen zu machen. Dabei gab es für ihn drei Seiten der Menschenbildung: „Ausbildung des Kopfes (intellektuelle Bildung), des Herzens (sittliche Bildung), der Hand (Handfertigkeit)“. Zentrum der Erziehung war die sittliche Bildung und das allgemeine Prinzip der Selbsttätigkeit. Er selbst hat in vielen Versuchen seine Ideen in der Praxis erprobt,

ist aber immer wieder an seinen mangelnden organisatorischen Fähigkeiten gescheitert. Seine Gedanken und Ideen jedoch haben die gesamte Pädagogik bis in unsere Gegenwart beeinflusst und befruchtet. Er ist der gestaltende Geist der Volksschulen und ihrer Lehrer im 19. Jahrhundert geworden.

Dr. Sebastian Kaiser
Heimatspfleger


www.augenoptik-pocking.de

Vergrößernde Sehhilfen






MITTERPLEININGER

Centrum für gutes Sehen
Am Stadtplatz 2, 94060 Pocking
Tel. 085 31/44 41

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-----------------------|---|--|---|
| 07.02., 15 Uhr | VdK-Sozial-Treff | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking |
| 07.-21.02. | Ausstellung "Regionalpreis Niederbayern/Oberpfalz 2006" | Rathaus-Foyer | Bund Deutscher Architekten |
| 10.02., 20 Uhr | Tanzkursabschlussball  | Stadthalle | Maristengymnasium Fürstzell |
| 11.02., 20 Uhr | Faschingsball | Stadthalle | Faschingsgesellschaft Pocking |
| 12.02., 14.30 Uhr | Sonntagscafé (14 tägig) | ESG, Passau Dietrich-Bonhöffer-Platz 3 | Verband allein erziehender Mütter u. Väter Passau und Umgebung e.V. |
| 15.02., 19 Uhr | Jungbürgerversammlung | Jugendzentrum „TREFF“ Indlinger Straße 14 | Stadt |
| 16.02., 20 Uhr | Oberstufenball | Stadthalle | Wilhelm-Diess-Gymnasium, K13 |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|
| 17.02., 20 Uhr | Faschingsball | „Innvierter Stubn“ | Landfrauengruppe Hartkirchen |
| 17.-19.02. | Militärfahrzeug-Wintertreffen | Rottauer Museum, Rottau 11a | Robert Niedermeier |
| 18.02., 9 Uhr  | Kiddy-Markt (Annahme: 17.02., 15-18 Uhr) | Grundschule Hartkirchen (Turnhalle) | Bruder-Konrad-Kindergarten |
| 18.02., 20 Uhr | Tanzkursabschluss | Stadthalle | Realschule Neuhaus |
| 18.02., 20 Uhr | Pfarrball | „Pockinger Hof“ | Pfarrgemeinderat Pocking |
| 19.02., 14 Uhr | Faschingszug / Faschings- treiben auf dem Marktplatz | Hartkirchen  | Faschingsfreunde Hartkirchen/Inzing |
| 21.02., 19.30 Uhr | Elterngesprächsabend „Informationen – Kontakte - Austausch“ | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Selbsthilfegruppe für Lese- und Rechtschreibschwache, Legas- theniker und Dyskalkuliebetreffene Tel.: 08531/510825 |
| 23.02., 20 Uhr | Bunter Abend  | Stadthalle | Gartenbauverein Pocking |
| 25.02., 20 Uhr | Sportlerball  | Stadthalle | FC Indling |
| 26.02., 14 Uhr | Faschingszug mit Faschingstreiben auf dem Kirchplatz | Stadtzentrum  | Faschingsgesellschaft Pocking |
| 26.02., 15 Uhr | Faschingstreiben | Stadthalle | Günther Obermeier |
| 28.02., 14 Uhr ab 20 Uhr | Kinderfasching Faschingseingraben  | Stadthalle | Faschingsgesellschaft Pocking |
| 28.02., 19 Uhr | Kehraus | „Innvierter Stubn“ | Faschingsfreunde Hartkirchen/Inzing |
| 01.03., 19 Uhr | Fischessen | „Pockinger Hof“ | Frauen Union Pocking |
| 02.03., 19.30 Uhr | Theateraufführung „Ein Fest für Boris“ | Stadttheater  Passau | Wilhelm-Diess-Gymnasium, Grundkurs Dramatisches Gestalten |
| 05.03., 10 Uhr | Zwillingsmarkt (Annahme: 04.03. ab 13 Uhr) | Stadthalle | Katholischer Frauenbund |
| 06.03., 19.30 Uhr | „Leichter Leben in Deutschland 2006“  | „Pockinger Hof“ | Apotheke St. Georg |
| 07.03., 15 Uhr | VdK-Sozial-Treff | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking |
| 08.03., 17 Uhr | „Frauen-Parlament“ | Rathaus, Großer Sitzungssaal | Gerlinde Kaupa, Hannelore Schenk, Centa Stadler, Mitglieder des Stadtrates |
| 09.03., 19 Uhr | Theateraufführung | Stadthalle | Grundschule |
| 09.03., 19.30 Uhr | Informationsabend für Eltern der Grundschüler der 4. Klassen zum Übertritt  | Aula Gymnasium | Wilhelm-Diess-Gymnasium |
| 11./12.03., 8.45 Uhr | Aktionsbörse Breitensport 2006 | Turnhallen Wilhelm-Diess- Gymnasium / Grund- schule/Hauptschule | Bayerischer Turnverband Turnbezirk Niederbayern |
| 11./12.03.  | 11. Pockinger Ostereier- und Kunsthandwerks-Verkaufsausstellung | Stadthalle | Angela Lang |
| 14.03., 19.30 Uhr | Vortrag: „Religiöse Gruppierungen in Pocking“, Referent: Stephan Wrana | Pfarrzentrum | Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Passau und der KAB Pocking |
| 16./17./18.03. und 24./25.03., jeweils 19 Uhr | Starkbierfest mit den Pockinger Buam  | Stadthalle | Laienbühne Pocking e.V. |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|--|--|--|
| 18.03., 10-13 Uhr | Tag der offenen Tür | Gymnasium | Wilhelm-Diess-Gymnasium |
| 19.03., 8 Uhr | Amerika-Cup der Turnerinnen | Turnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums | SV Pocking, Sparte Turnen |
| 22.03., 19.30 Uhr | Vortrag mit Diskussion „Schamanische Philosophie“ mit Agustín-Edgar Efrén Delgado Orea | Alte Schule, Kultursaal | Brigitte Czornik, Tel.: 08531/1497 |
| 23.03., 18 Uhr | Sportlerehrung | Rathaus | Stadt |
| 24.03., 19.30 Uhr | Vortrag über heilende Energien | Alte Schule, Kultursaal | Annette Weiß |
| 25./26.03. | Schamanische Philosophie „Träume bewegen die Welt“ mit Agustín-Edgar Efrén Delgado Orea | Alte Schule, Kultursaal | Brigitte Czornik, Tel.: 08531/1497 (Anmeldungen erbeten!) |
| 28.03.-07.04. | Stadtmeisterschaft (08.04. Siegerehrung)  | Kegelcenter Vavro, Schäfflerring 5 | Sportkegler Pocking Tornados e.V. |
| 29.03., 15 Uhr | Puppentheater | Stadthallen-Foyer | Gottlieb Urban |
| 29.03., 20.15 Uhr | „BR unterwegs“ in Pocking - Sendetermin - | Bayerisches Fernsehen | Bayerischer Rundfunk |
| 05.04. | Landtagsfahrt | | Frauen Union Pocking Gerlinde Kaupa, Tel. 08531/8540 (Anmeldung erbeten!) |
| 05./06.04., 19.30 Uhr | Theateraufführung  | Stadthalle | Wilhelm-Diess-Gymnasium, Grundkurs Dramatisches Gestalten |
| 08.04., 9-14 Uhr | Zwergelmarkt (Annahme: 07.04., 15 Uhr) | Stadthalle | Pockinger Kindergärten  |
| 09.04. | Verkaufsoffener Sonntag mit Automarkt | Stadtgebiet  | Unternehmerverein Pocking Aktiv |
| 09.04., 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Palmenweihe | Stadthalle | Katholisches Pfarramt |
| 13.-23.04.  | Ausstellung „Pocking – Meine Kunst 2006“ | Rathaus | Kunst- und Kulturverein Pocking / Stadt |
| 15.04. | Speedway-Junioren Deutsche Meisterschaft | Rottalstadion | MSC Pocking  |
| 16.04. | Speedway-Länderkampf | Rottalstadion | MSC Pocking |
| 16.04., 10.30 Uhr | Ostergottesdienst | Stadthalle | Katholisches Pfarramt |
| 22.04., 20 Uhr | Volkstanz | Stadthalle | Volkstanzfreunde |
| 29./30.04., 10-17 Uhr | Motorradausstellung  | Stadthalle | Erwin Hausner |

Änderungen vorbehalten

Melden auch Sie Veranstaltungen Ihres Vereins bzw. Ihrer Gruppierung im Rathaus (Telefon: 0 85 31 / 709-41, Fax: 0 85 31 / 709-24, e-Mail: koeck_birgit@pocking.de). Wenn diese für die Öffentlichkeit zugänglich sind, werden sie im nächsten „Dialog“ abgedruckt. Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 15. Kalenderwoche! Redaktionsschluss ist daher der 28. 03. 2006.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking, Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
 Verantwortlich: Christian Hanusch
 Fotos: Christian Hanusch

Satz und Lithos: Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagherstellung, Pocking
 Druck: Offsetdruckerei Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier